

„Hoamatklaong“

Schönster Schatz verzeih es mir



1. Schönster Schatz verzeih es mir,
Daß ich so spät bin kommen.
Das hat die falsche Lieb' gemacht,
Sie hat mich übernommen.
 2. Wenn ich kam, da schiefst du schon
In deinem Federbette.
Du tust mir leid vom Grund des Herzens,
Daß ich dich sollt aufwecken.
 3. Weck'ich dich, erschreckest du,
So tust du mir erbarmen. /
 4. Die Leut'sind schlecht, sie reden viel,
Die Leute tun viel wissen.
Und wenn ein Herz das andreliebet,
So tuts die Leut verdrießen.
- Schön und reich, das bin ich nicht,
Das kannst du dir schon denken.
Arm und fromm, das ist mein Reichtum,
Mein Herz will ich dir schenken!
6. Ich habe einen Ring von feinstem Gold,
Darinnen steht mein Name.
Und wenn's bei Gott verordnet ist, so-kenne
So kommen wir zusammen.

Schönster Schatz verzeih es mir

Singer Pianist

„Hoamatklaong“

zweite Stimme sei vorgesungen

Sänger: Toth Hans, Putzmannsburg